

Explosion in Berlin: Polizei sucht Zeugen nach gefälschter Pyrotechnik!

Die Polizei Berlin benötigt Ihre Hilfe zur Aufklärung mehrerer explosionsbedingter Straftaten am 16. Januar 2025.



Nachrichten AG

In der Nacht zum 16. Januar 2025 kam es in Berlin zu einer Reihe gefährlicher Vorfälle, die mehrere Verletzte zur Folge hatten. Zunächst wurde um 1:52 Uhr in der Vorbergstraße 1 in Schöneberg eine Sprengstoffexplosion verursacht, bei der mehrere Personen verletzt wurden und ein erheblicher Sachschaden entstand. Die Polizei rief die Bevölkerung zur Mithilfe bei der Aufklärung dieses Vorfalls auf, der durch Unbekannte ausgelöst wurde. Diese Explosion war nicht der einzige gefährliche Vorfall in der Nacht.

Gegen Mitternacht wurde ein Polizeibeamter in der Prenzlauer Allee schwer verletzt, als ein geschossenes Objekt ihn lebensbedrohlich traf. Ein weiterer Vorfall ereignete sich um

0:30 Uhr auf dem Emstaler Platz in Tegel, wo Unbekannte einen pyrotechnischen Gegenstand in eine Menschenmenge warfen. Dabei wurden mehrere Personen, darunter ein Kind, schwer verletzt. Diese Vorfälle haben die Polizei alarmiert, die nun umfassende Ermittlungen eingeleitet hat, um die Identität der Täter zu klären und ähnliche Taten zu verhindern, wie berlin.de berichtete.

Explosion auf Polizeigelände

Zusätzlich gab es am Donnerstagabend eine Explosion in der Nähe eines Polizeigebäudes in Berlin-Wittenau. Zwei Beamte wurden während eines routinemäßigen Sicherheitsgangs verletzt, als ein unbekanntes Objekt gegen 20:20 Uhr detonierte. Der 31-jährige Polizeioberkommissar erlitt schwere Gesichtsverletzungen, die möglicherweise dazu führen könnten, dass er sein Augenlicht verliert. Seine Kollegin, eine 29-jährige Polizeimeisterin, zog sich ein Knalltrauma zu, konnte das Krankenhaus jedoch wieder verlassen. Die Polizei schloss einen gezielten Angriff zunächst aus und vermutet stattdessen unsachgemäßen Umgang mit Pyrotechnik, wie sueddeutsche.de berichtete. Ermittlungen und die Rekonstruktion der Geschehnisse sind im Gange, während die Behörde auch überprüft, ob die Detonation im Kontext von Silvester-Feuerwerk steht.

Land Berlin

Details	
Quellen	• www.berlin.de • www.sueddeutsche.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net